

C. Bechstein ist der weltweit führende deutsche Hersteller von Klavieren und Flügeln der Spitzenklasse. Vom Klavier bis zum Konzertflügel stellen wir unsere hochwertigen Instrumente in Seifhennersdorf in der Oberlausitz her.

In unserer Manufaktur in Seifhennersdorf bilden wir auch junge Leute zum Klavierbauer aus. Klavierbau ist ein besonders vielseitiger handwerklicher Beruf. Von der Herstellung der Klangkörper aus unterschiedlichen hochwertigen Hölzern, dem gusseisernen Rahmen und edlen Klangsaiten bis hin zur feinen Regulierung der Spielwerke und der Klanggestaltung (Intonation) erlernen unsere Auszubildenden Schritt für Schritt diesen interessanten Beruf.

Ausbildungsberuf: Klavier- und Cembalobauer, Fachrichtung Klavierbau

Ausbildungsdauer: Dauer 3,5 Jahre, Lehrverkürzung nicht empfehlenswert, aber möglich

Berufsschule: Ludwigsburg, ca. 12 Wochen Blockunterricht /Jahr aufgeteilt in 2 Blöcke.

Erforderlicher Schulabschluss: Mittelschule oder Gymnasium

Weiterführende Fortbildungsmöglichkeiten:

- Klavierbaumeister/in
- Diverse Studiengänge der Fachrichtung Holz
- Technischer Betriebswirt/Technische Betriebswirtin (IHK)

Anforderungen:

Interessen

- Interesse an Musik (z.B. Grundfertigkeiten im Klavierspiel, gutes Gehör)
- Vorliebe für Umgang mit dem Werkstoff Holz
- Vorliebe für Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen (neben Holz z.B. noch Metall, Kunststoff, Leder und Filz)
- Neigung zu Präzisionsarbeit (Kleinste Ungenauigkeiten in der Verarbeitung können das Klangbild oder die Funktion der Mechanik stören.)
- Neigung zu handwerklicher Tätigkeit (Instrumente fertigen, reparieren und restaurieren)
- Neigung zu zeichnerischer Tätigkeit (Zeichnungen und Entwürfe erstellen in der Berufsschule)

Fähigkeiten

Folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf erlernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit mittlerem Bildungsabschluss.

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Anfertigen von Modellen anhand von Zeichnungen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von geeigneten Hölzern)
- Fingergeschick (z.B. Regulieren der Spielwerke)
- Handgeschick (z.B. Einbauen und Einrichten von Tastaturen und Mechaniken)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Bearbeiten von Holz mit Säge, Bohrer und Hobel)
- Zeichnerische Befähigung (z.B. Anfertigen von Skizzen und Entwürfen)
- Musikalische Befähigung (z.B. Stimmen und intonieren von Klavieren)

- Sinn und Gespür für Ästhetik

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Berechnen von Flächen und Körpern)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen von ungenau geäußerten Kundenwünschen, Entgegennehmen von Reparaturaufträgen)

Arbeitsverhalten

- Sorgfalt (Kleinste Ungenauigkeiten in der Verarbeitung können das Klangbild oder die Funktion der Mechanik stören.)
- selbstständige Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit

Ausbildungsschwerpunkte:

Holzgrundausbildung

Klangkörperbau (gusseiserne Platte aufpassen, Stegüberhöhung, Saiten aufziehen)

Spielwerke Pianos (von der Installation bis zum Fertigregulieren)

Spielwerke Flügel (von der Installation bis zum Fertigregulieren)

Stimmen

Intonieren

C. Bechstein Pianofortemanufaktur GmbH | 02782 Seifhennersdorf | Jentschstraße 5

Telefon: 03586-4504-893 Frau Halang | e-mail: halang@bechstein.de

www.bechstein.com